



Lichtblick

Freikirchliche Christengemeinde Hartmannsdorf

März | April 2026

Gepriesen sei der da kommt in dem Namen des HERRN! (Matth.23,38)

Ende Oktober 25 hatte ich die Gelegenheit zu einer Kurzreise nach Israel. Dabei wurde mir deutlich, das die Juden nach 2000 Jahren Unterdrückung und Zerstreuung wieder als freies Volk in ihrem eigenen Land leben können. Das merkt man ihnen an, egal ob in Flugzeug, Bahn, auf der Straße, als Schulklasse oder Armeeeinheit – Es ist ein überragendes Erlebnis, das mitzuerleben, was ein treuer Gott vorher gesagt hat:



„So spricht der Herr, HERR: Nicht um euretwillen handle ich, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr entweicht habt unter den Nationen, zu denen ihr gekommen seid. ...Und die Nationen werden erkennen, das ich der HERR bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch als heilig erweise. Und ich werde euch ...aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen. Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; ...Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; ...und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben...Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr werdet mir zum Volk und ich, ich werde euch zum Gott sein.“ (Hesekiel 36,22-28)

Seit Beginn der Einwanderung Ende des 19. Jahrhunderts beginnt das Land wieder zu grünen und zu blühen, wovon wir uns überzeugten. Gleichfalls wurde eine Sprache, die nur noch liturgische Anwendung hatte, zu neuem Leben erweckt (Neuhebräisch).

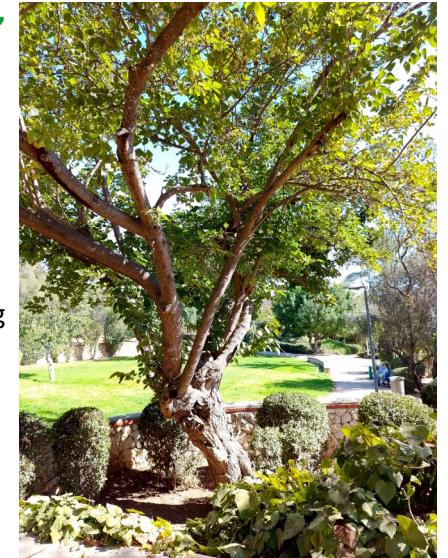
Der Apostel Paulus sagt es so, **Römer 11,15**, „Was wird ihre Wiederannahme anders sein als Leben aus den Toten.“ Glückliche Nation, die das anerkennt!

Letztendlich dient alles dazu, **das sie ausrufen werden**: „Gepriesen sei, der da kommt in dem Namen des HERRN!“ Dann wird der König der Juden, der Löwe aus dem Stamm Juda seine Füße auf den Ölberg setzen und das gegenwärtige Zeitalter beenden (Sacharja 14,4).

Ebenfalls sagt Jesus in Matthäus 24,14: „Und dies Evangelium vom Reich wird verkündigt werden in der ganzen Welt, zum Zeugnis für alle Völker – und dann wird das Ende kommen.“ **Das ist die**

Aufgabe der Gemeinde. Es braucht also sowohl der Wiederherstellung des alten wie auch des neuen Bundesvolkes, damit Jesus (Jeschua) wiederkommen kann. Gottes Liebe ist Seine Motivation für diesen Plan und die Treue zu seinen Zusagen, Berufungen, Bündnissen.

Petrus sagt uns dazu in **App. 3,21**: „Den (Jesus) muss freilich der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.“



Immer mehr Juden erkennen in Jeschua ihren Messias: in Israel etwa 30.000, weltweit mehr als 300.000 von 20 Millionen. An der Stelle erfüllt sich Römer 11 und die Linien Gemeinde und Israel laufen wieder zusammen. Gottesdienste mit SOLU in Glauchau (2024) oder

in Jahren davor mit der messianischen Gemeinde Beit Sar Shalom in Berlin (Gemeinde-Israel Kongresse) sind Ausdruck dieser neuen Einheit. Messianische Gemeinden leben ihre Identität als Juden, die ihren Messias aber erkannt haben. Das bringt für uns Bereicherung, aber im eigenen Land auch Verfolgung.

Vor Jahren gab uns der Missionar Sommerfeld zwei biblische Gebete mit auf den Weg:

1. „**Bittet den Herrn der Ernte, das er Arbeiter in seine Ernte hinaus werfe!**“ (Matth.9,38)

2. „**Amen, komme Herr Jesus!**“ (Offb.22,20b). Er kommt zu denen, die ihn sehnsüchtig erwarten (Hebräer 9,28). Er kommt in einer Zeit großer Turbulenzen und schwerer Prüfungen (2.Korinther 4,17+18, Matthäus 24). Diese Gebete auszurufen, ist auch **unsere Aufgabe**. Wir sprechen das aus, was der Heilige Geist schon vorformuliert hat.

In Israel hatten wir durchweg angenehmes Sommerwetter. Die Touristenströme hatten Jerusalem noch nicht wieder erreicht. So war der Aufenthalt an der Gebetsmauer eine recht stille und persönliche Angelegenheit. Orte des Gebets sind immer etwas Besonderes. Darüber liegt eine eigene Atmosphäre. -



In Jerusalem empfand ich Wärme und Frieden (Shalom), Gunst Gottes und mehr Sicherheit als hier in Deutschland. Wir hatten verschiedene Begegnungen die zeigen, dass ein gutes Miteinander möglich ist. Gemeindlich gab es Kontakte zur Christ Church Jerusalem.

Euer Michael Weise

Dienstagstiefgang – neu ausgerichtet

Im vergangenen Jahr haben wir den Dienstagabend bewusst weitergeführt, um auch unter der Woche einen Raum zu schaffen, in dem Glaube vertieft, Herzen ausgerichtet und Gespräche über Gemeinde möglich werden konnten. Gleichzeitig haben wir wahrgenommen, dass die Teilnahme über die Monate deutlich zurückgegangen ist.

Als Gemeindeleitung haben wir uns deshalb über einen längeren Zeitraum Zeit genommen, diesen Dienstagabend zu prüfen und im Gebet zu bewegen. Dabei ist bei uns der Eindruck gewachsen, dass es für unsere Gemeinde aktuell mehr persönliche Kleingruppen und Hauskreise braucht – Orte, an denen echter Austausch, gelebte Beziehungen und Anteilnahme am Leben des anderen möglich sind.

Vor diesem Hintergrund haben wir entschieden, den Dienstagstiefgang ab diesem Jahr in reduzierter Form weiterzuführen:

Jeden 2. Dienstag im Monat laden wir weiterhin bewusst zum Gebetsabend ein (Ort: Blumenweg 38). Gebet bleibt für uns unverzichtbar – als Ausdruck unserer Abhängigkeit von Gott und als Kraftquelle für Gemeinde und persönliches Leben.

Gleichzeitig wünschen wir uns sehr, dass jede und jeder in unserer Gemeinde einen Platz in einem Hauskreis findet – einen Ort echter Begegnung, ehrlicher Gespräche und gemeinsamen Glaubenslebens. Vielleicht entsteht ja gerade jetzt etwas Neues: Wie wäre es, wenn ihr euch mit Geschwistern zusammentut und einen neuen Hauskreis startet, zu dem auch Außenstehende eingeladen werden können? Unser Frauenhauskreis ist hierfür ein wunderbares Beispiel.

f³n – Lobpreisabend

Am 28. März findet der erste f³n Lobpreisabend 2026 der Jugendlichen in unserer Gemeinde statt. Ein Samstagabend mit vielen jungen Menschen aus umliegenden Gemeinden, voll mit Lobpreis & Anbetung, inspirierenden Gedanken aus seinem Wort und jeder Menge Raum und Zeit für gute Gespräche, Gemeinschaft, Spiel & Spaß... Wir wollen in unserem Ort einen Raum schaffen, in dem Jugendliche mit Gott in Berührung kommen und seine Liebe und Gegenwart erleben können. Der Abend soll dazu dienen, dass Gott die nächste(n) Generation(en) in ihrer Identität stärken und

ausrüsten kann, damit diese Menschen in ihre Berufung finden und Reich Gottes bauen können. Deshalb ladet junge Menschen in eurem persönlichen Umfeld gern zu diesem Abend am 28.03. um 19:30 Uhr in die OH7 ein! Jeder ist herzlich willkommen!

Bei Fragen könnt ihr gern auf mich zukommen :)

Euer Noah :)

Overflow in Dresden

Am zweiten Märzwochenende sind Timea, Raphael und ich wieder gemeinsam unterwegs beim zweiten von insgesamt 4 Overflow- Treffen des aktuellen Durchgangs. Vom 13. bis 15. März dürfen wir in der ELIM Dresden zu Gast sein. Nachdem es beim Start im vergangenen September um die Bibel, Gottes Wesen und seine Gebote ging, werden dieses Mal die Themen "Vater, Sohn, Heiliger Geist" näher beleuchtet. Natürlich werden auch Gemeinschaft, Lobpreis und Spiel & Spaß nicht zu kurz kommen. Ich freue mich auf die Zeit und bin gespannt auf das, was Gott in den Herzen der Teens an diesem Wochenende bewegen wird.

Euer Noah :)

Vorankündigung: Jahresmitgliederstunde

Herzliche Einladung zur **Jahresmitgliederstunde** am **Dienstag, 31.03.2026 um 19:30 Uhr** in der OH7 (Obere Hauptstr.7).

An diesem Abend wollen wir euch mit hineinnehmen in die **Gemeindestatistik**, den **Finanzabschluss** sowie den **Finanzplan für 2026**. Darüber hinaus werden wir weitere Themen besprechen, die unsere Gemeinde aktuell bewegen und betreffen.

Diese Einladung dient als Vorankündigung. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns, wenn ihr euch den Termin schon jetzt vormerkt und gemeinsam mit uns Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmt.

Rückschau: Gebäudeschau – gemeinsam prüfen, was Gott vorbereitet

Zur kürzlich stattgefundenen Gebäudeschau für ein mögliches neues Gemeindehaus haben sich viele aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht. Es war spürbar: Neugier, Offenheit und echtes Interesse prägten diesen gemeinsamen Termin. Die Räume wurden aufmerksam erkundet, Fragen gestellt, Eindrücke geteilt und erste Gedanken ausgesprochen.



Die Größe des Hauses hat viele zunächst durchaus überwältigt. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich, welches **große Potenzial** in diesem Gebäude steckt. Mehrere Bereiche ließen erahnen, was dort alles möglich wäre: Raum für Begegnung, Gemeinschaft, Kinder- und Jugendarbeit sowie vielfältige gemeindliche Angebote. Insgesamt hinterließ das Haus bei vielen einen **positiven Eindruck**.



Besonders ermutigend war die Einschätzung zur **Bausubstanz**, die sich als solide und gut erwies. Entsprechend scheinen notwendige Sanierungsmaßnahmen überschaubar zu sein, was für viele ein wichtiger Aspekt in der weiteren Betrachtung ist.

Als Gemeinde wollen wir diesen Weg nun **weiter im**

Gebet gehen. Wir möchten prüfen und hören, ob dies tatsächlich der Weg ist, den Gott mit uns vorhat. Gleichzeitig stehen wir nicht still, sondern werden **weitere Schritte gehen** und uns mit zusätzlichen Experten

austauschen, um eine fundierte und verantwortungsvolle Entscheidung treffen zu können.

Wir danken allen, die sich Zeit genommen haben, dabei waren, mitgedacht und mitgebetet haben. Lasst uns diesen Prozess weiterhin gemeinsam – offen, vertrauensvoll und im Hören auf Gott – gestalten.



Frauenkreativbrunch – Rückblick & Einladung

Der Frauenkreativbrunch am 31. Januar war für viele von uns ein ganz besonderer Vormittag. In liebevoller Atmosphäre, an einem gedeckten Tisch und mit offenen Herzen hat uns Christine Staub in das Thema „**Pausen machen – Ruhe in stürmischen Zeiten finden**“ hineingenommen. Ihre persönlichen Impulse haben berührt, Mut gemacht und neu daran erinnert, wie wichtig es ist, im oft so vollen Alltag bewusst innezuhalten. Wir Frauen durften gestärkt, ermutigt und mit dem Wunsch nach mehr solcher Ruheinseln nach Hause gehen.

Genau daran wollen wir anknüpfen. Deshalb laden wir herzlich zum nächsten **Frauenkreativbrunch am 18. April** ein. Wieder möchten wir uns Zeit nehmen – für gutes Essen, ehrliche Gespräche, gemeinsames Lachen und tiefe Herzensmomente. Ein Ort, an dem Frauen sich begegnen, auftanken und miteinander verbunden werden dürfen.

**Lass dich einladen, dir selbst diese Pause zu gönnen:
Ruhe finden an einem gedeckten Tisch – gemeinsam mit Frauen, die ihr Herz teilen.**

Frühjahrsputz – gemeinsam anpacken!

Unsere Räume erzählen etwas über uns: darüber, wie wir Gemeinde leben und wie willkommen sich Menschen bei uns fühlen. Deshalb laden wir herzlich zu unserem **Frühjahrsputz** ein.

Am **20. und 21. März** wollen wir gemeinsam aufräumen, putzen, sortieren und Dinge neu ordnen. Dabei geht es nicht nur um Sauberkeit, sondern auch um Gemeinschaft: miteinander anpacken, ins Gespräch kommen und gemeinsam etwas Gutes für unsere Gemeinde tun.

Egal, ob du nur kurz Zeit hast oder länger bleiben kannst – jede helfende Hand zählt.





**8.- 10. MAI
2026**

KIDS CAMP

Mit Jesus mittendrin

Kosten

60€

**Zu viel?
Dann sag uns
Bescheid!**



**Ev. Rüstzeitheim
Lauenhain
08451 Crimmitschau**



**Bibel entdecken
& Kinderlobpreis**

**Outdoorspaß
& Kreatives**

**Für Kids von
9-13 JAHRE**

Eine Veranstaltung der



**Anmeldung über Marko Schönfeld
Tel. 0151-50164207**

Termine im März / April

Gottesdienst

Obere Hauptstr.7

Sonntag 10:00 Uhr mit Kinderprogramm

jeden 1. Sonntag im Monat „Meet and Eat“ – gemeinsam Essen nach dem Gottesdienst – jeder bringt was mit

jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl
am 29.03. Taufgottesdienst

Dienstag mit Tiefgang- Gebetsabend

Blumenweg 38

jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Blumenweg

Jugend

Turnstr. 9a

Freitag 19:30 Uhr

Regionalkonferenz

am 28.03. in der ZEAL Church Leipzig, 10 – 16 Uhr

Jahresmitgliederstunde

am 31.03. um 19.30 Uhr

Andacht in der Recenia

am 16.04.

Overflow

vom 13. – 15.03 in der ELIM Dresden

Frühjahrsputz

am 20. und 21. März

f³n Lobpreisabend

am 28.03. um 19.30 Uhr

Frauen-Kreativ-Brunch

am 18. April um 09.30 Uhr

Vorschau

KidsCamp mit JMEM

08. bis 10. Mai in Crimmitschau (Ev. Rüstzeitheim Lauenhain)

Hauskreise

Junge Generation → Montag, 18:30 Uhr bei Fröhlich,
Turnstr.9a

Köthensdorf → Mittwoch, 20:00 Uhr, Info bei Astrid
(0157/37747357)

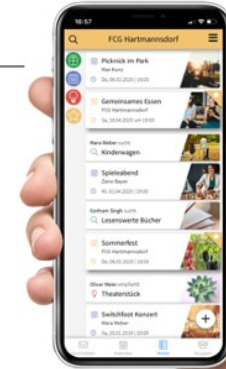
Frauen → Info bei Simone Echtermeyer-Läufer (03724
89423)

Bleib auf dem Laufenden
mit unserer Communi App

GET IT ON
Google Play



Laden im
App Store



Freikirche Hartmannsdorf
(obere Hauptstr.7)

Sa, 18.04.



Start 9.30 Uhr

Herzliche
Einladung

Frauen-Kreativ-Brunch



Impressum & Kontakt

Freikirchliche Christengemeinde Hartmannsdorf

Blumenweg 38 | 09232 Hartmannsdorf

Ansprechpartner der Gemeindeleitung

Matthias Fröhlich
Tel: 03722 406053
70

matthias.froehlich@freikirche-hartmannsdorf.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Mittelsachsen
IBAN DE53 8705 2000 3522 0004
70

www.freikirche-hartmannsdorf.de